



Wahre Griller gehen zur BILLA

Themenspecial GRILLEN

Es ist wieder Zeit den Griller anzuwerfen!
[> zum Special](#)

In Kooperation mit **BILLA**

NÖN.at > [Niederösterreich](#) > [Chronik & Gericht](#) > [Teilnehmer von Kurden-Demo angefahren: Prozess vertagt](#)

★ **St. Pölten** Erstellt am 01. März 2017, 12:20
von **APA Red**

St. Pölten

Teilnehmer von Kurden-Demo angefahren: Prozess vertagt

Weil er zwei Teilnehmer einer Kurden-Demonstration mit seinem Auto angefahren und verletzt haben soll, stand ein 53-jähriger Türke am Mittwoch in St. Pölten vor Gericht.



Landesgericht St. Pölten |  NOEN, <http://www.justiz.gv.at/>

Der Lenker war im Februar 2016 im Bezirk Tulln auf einen Protestmarsch mit 70 Personen von der NÖ Landeshauptstadt nach Wien getroffen, woraufhin es zu Auseinandersetzungen kam. Die Schöffengerichtsverhandlung wurde am 3. Mai vertagt.

Dem 53-Jährigen wurden vorsätzliche Gemeingefährdung und schwere Körperverletzung vorgeworfen, er bekannte sich nicht schuldig. Der Angeklagte sei auf der B1 in Michelhausen mit seinem Pkw "zielgerichtet in einen Demonstrationszug" gefahren und habe dadurch zwei Personen vorsätzlich verletzt, erklärte die Staatsanwältin. Zwei Teilnehmer erlitten demnach Prellungen, eines der beiden Opfer außerdem einen Mittelfußbruch.



Der Verteidiger erklärte hingegen, sein Mandant habe keinerlei Vorsatz gehabt, irgendjemanden zu verletzen. Es sei zuerst zu verbalen und dann zu einer tätlichen Auseinandersetzung gekommen, der 53-Jährige sei beschimpft, zum Auto gezerrt und ver worden. "Er wollte einfach nur weg", sagte der Rechtsanwalt, es könne nicht die Rede davon sein, dass sein Mandant in die Men gefahren sei.

"Ich war auf dem Weg von Tulln nach St. Pölten, um Fliesen zu kaufen", er habe es eilig gehabt, übersetzte der Dolmetscher die Schilderung des Angeklagten von den Geschehnissen am Nachmittag des 10. Februar 2016. Der Mann, der mit einem Geländewagen samt Anhänger unterwegs war, stoppte wegen einer vorübergehenden Sperre der Bundesstraße durch die Polizei.

Der Angeklagte soll gewusst haben, dass der Protestzug auf der B1 unterwegs war. Eine Polizistin erklärte als Zeugin, sie habe Lenker nicht gesagt, dass die jährlich stattfindende Demonstration Grund für die Sperre war. Der Beschuldigte habe dennoch s gemeint, "das ist eine Frechheit, er sieht das nicht ein, das sind alles Terroristen, und ist einfach weitergefahren", so die Beamtin. Kurze Zeit später habe ihr Kollege, der den Protestzug begleitete, von Ausschreitungen berichtet. "Ich habe auf einmal nur me Getümmel gesehen", erzählte der Polizist.

Der Beschuldigte gab an, von zwei Demonstrantinnen beschimpft worden zu sein. Daraufhin sei er aus dem Auto ausgestiegen, kam zu verbalen Auseinandersetzungen und später auch zu einem Gerangel zwischen dem 53-Jährigen und Teilnehmern der Kundgebung. Ihm sei auf den Kopf geschlagen worden, daher fehle ihm ab diesem Zeitpunkt die Erinnerung, berichtete der Angeklagte.



Business in Salzburg

Planen Sie Ihren Businessbesuch in Salzburg? Die Eugendorfer Seminarhotels freuen sich auf Sie!

in Auto gedrängt worden und in Folge mit dem Geländewagen auf Demonstranten zugefahren. Die Anwaltschaft mit seinem Pkw zwei Teilnehmer. Sie sei von hinten angefahren worden und c en, übersetzte der Dolmetscher die Angaben eines der beiden Opfer, einer Frau. Ein Mann w

stranten sollen auf den 53-Jährigen und seinen Wagen eingeschlagen haben. Der Mann wurde demoliert. Gegen Mittag wurde die Verhandlung vertagt, um je einen Dolmetscher für Türkisch und

WISSENSWERT



Projektmanagement

M2M-Projekte in der Unternehmens-Praxis



Michelhausen/St. Pölten

Teilnehmer einer Kurden-Demo angefahren: Prozess



St. Pölten/Gericht

Förderbetrug mit Fotovoltaik-Anlagen: Prozess vertagt



St. Pölten

Prozess gegen "Staatsverweigerer" vertagt



Unfall auf B 55

84-Jähriger bei Crash aus Auto geschleudert: Tot!



Schottwien

37-Jähriger bei Unfall mit Gleitschirm verletzt



FF Wiener Neudorf

Mit „Gottes Segen“ zum zweifachen Einsatz



Stockerau
Auto landete auf Dach von Verkaufswagen ...



Maria Dreieichen
Vier Verletzte bei Frontal-Crash



St. Pöltner Innenstadt
Asylwerber rastete aus: Festgenommen



Straße überflutet
Feuerwehr Aschbach im Hochwassereinsatz!



Bezirk Baden
Geisterfahrer-Unfall auf A2 war Selbstmord



Tragödie

Seniorenreise: Riesenwelle riss Frau (66) in den Tod



Litschau

Baggerfahrer stürzte Böschung hinunter



Eingeklemmte Schwangere

Nach Unfallschock: Baby Lara ist da!



330.000 Euro Schaden

Kfz-Unternehmer betrog Versicherungen